

Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins „Unimog-Museum e.V. am 03. Mai 2019, 19.00 Uhr, im Unimog-Museum

Beginn: 19.00 Uhr,
 Ende: 21.25 Uhr

Anwesende: 69 gekennzeichnete Mitglieder in der Liste

TOP	Thema
1.	<p>Eröffnung der Versammlung und Begrüßung</p> <p>Stefan Schwaab begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste, die Vertreter der Stadt Gaggenau und Gernsbach, sowie die Presse. Er entschuldigt den 2. Vorsitzenden Florian Kohlbecker, der terminlich verhindert ist. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht, die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben.</p> <p>Im Anschluss an die Begrüßung findet die Totenehrung für die verstorbenen Mitglieder, Ehrenamtlichen und Förderer des Vereins statt. Schwaab verspricht, den Verein sowie das Museum in ihrem Sinne weiter zu führen.</p>
2.	<p>Rechenschafts- und Kassenbericht des Vorstands</p> <p>Vereinsgeschehen und laufender Betrieb:</p> <p>Die Geschäftsführerin der Unimog-Museum-Betriebs GmbH, Hildegard Knoop zeigt in ihrem Fotovortrag die Höhepunkte des vergangenen Jahres. Neben dem Tischeisenbahn-Wochenende, dem Familientag, „Jazz and Dine“ und weiteren zahlreichen Aktivitäten, war der Auto-Korso vom Gaggenauer Marktplatz bis zum Museum am 1. Mai ein großes Ereignis. Angeführt wurde der Korso vom neu erworbenen Orient-Express, das wohl älteste bekannte und noch fahrfähige Automobil aus Gaggenauer Produktion.</p> <p>Als absolutes Highlight bezeichnete Knoop das Jubiläumsfest „25 Jahre Unimog-Club Gaggenau e. V.“. Drei Tage konnten die zahlreichen Besucher sich im und rund um das Museum Unimogs aus Gaggenau ansehen. Schwaab und Knoop betonen die konstruktive und gute Zusammenarbeit beider Vereine.</p>

Der Ehrenamtsausflug führte dieses Mal auf den Flughafen Söllingen und zu einer Werksbesichtigung der Firma Rauch Landmaschinen.

Bereits zum dritten Mal in Folge besuchten mehr als 40.000 Besucher das Museum, insgesamt wurden 40.416 Gäste gezählt.

462 Gruppenführungen wurden durchgeführt, 21.859 Fahrten auf dem Außenparcours und 334 Fahrertrainings mit insgesamt 436 Personen fanden statt.

Die Anzahl der Mitglieder zur Mitgliederversammlung beträgt 1.123, davon sind 52 Firmenmitgliedschaften.

Schwaab weist auf den YouTube-Film von den beiden bekannten Blogger JP Kraemer und Matthias Malmedie „Faszination Unimog“ hin, welcher bereits über 1,5 Mio. angeklickt wurde. Dieser Film ist eine sehr gute Werbung für das Museum.

Baumaßnahmen

Der Waschplatz ist zwischenzeitlich komplett fertig gestellt und die dazugehörige Infrastruktur angelegt.

Ebenso fertig gestellt ist der Gehweg vom Parkplatz zum Museum mit entsprechender Beleuchtung.

Auch die Mauer an der Skulptur entlang des Fahrradweges ist erneuert.

Geplant ist, die Demontage der Gleise hinter und die Montage der Schienen vor dem Museum.

Erweiterung Museum

Schwaab präsentiert der Versammlung zwei Varianten inklusive erster planerischer Entwürfe.

Die erste Variante beinhaltet einen Winkelanbau an das bestehende Gebäude, dadurch würde die Museumsfläche verdoppelt. Die Kosten für diese Variante betragen ca. 3,9 Mio. Euro. Diese Summe ist aktuell bereits verfügbar.

Die zweite Variante sieht vor, den Winkelanbau mit einer repräsentative Glasfassade zu versehen und eine Empore mit ca. 1000 -1200 qm einzubauen. Weiter ist geplant, auf einem zweiten Stock ein Konferenzzentrum einzurichten. Laut Schwaab müssen immer wieder Anfragen nach Räumlichkeiten mangels Kapazität abgesagt werden.

Auf der Empore könnte die Stadt Gaggenau die bereits länger existierende Idee eines Industriemuseums umsetzen.

Die geschätzten Kosten für Variante 2 liegen bei 9,9 Mio. Euro.

Eine Erweiterung der Fläche, die Errichtung eines Industriemuseums und der Konferenzbereich würde die wirtschaftliche Absicherung der Folgekosten für den Museumsbetrieb stärken.

Schwaab stellt die Diskussionsgrundlage für eine Zusammenarbeit mit der Stadt Gaggenau vor. Hierbei geht es u. a. um einen Betriebskostenzuschuss für ein Industriemuseum. Auch die Erhöhung des Gesellschafteranteils an der GmbH der Stadt steht zur Debatte.

BM Pfeiffer betont, dass von der Stadt eine für beide Seiten wirtschaftliche langfristige Lösung angestrebt wird.

Schwaab betont, eine Entscheidung über den Umfang der Erweiterung wird erst dann getroffen, wenn die Finanzierung steht und die laufenden Kosten gedeckt sind. Mit dem neuen Beirat Wolfgang Heringklee steht dem Vorstand ein kompetenter Finanzfachmann zur Seite. Er hat bereits einen Businessplan erarbeitet.

Der Vorstand wird weiter beraten. Darüber hinaus wird der Vorstand vor der Ausführung den Business Plan dem Kuratorium vorstellen, um eine kritische Beratung durch Fachexperten zu gewährleisten.

Satzungsänderung

Im Zusammenhang mit der Erhöhung des Gesellschafteranteils der Stadt und der Errichtung eines Industriemuseums, sollte eine Änderung des § 8 der Satzung erfolgen. Der § 8 bestimmt die Zusammensetzung des Vorstands.

Der Vorschlag ist, dass der Vorstand auf 2 stellvertretende Vorsitzende erweitert wird.

Die Mitglieder werden über die Formulierung der Satzungsänderung informiert, eine Abstimmung über die Satzungsänderung erfolgt bei der Mitgliederversammlung 2020.

Kassenbericht und Finanzlage:

Hubert Jehnes stellt den Anwesenden den Kassenbericht für das vergangene Geschäftsjahr vor.

Für die laufenden Ausgaben wurden 93.738 Euro aufgewendet, die Anschaffungs- und Herstellkosten liegen bei 229.918 Euro. Die Gesamtausgaben liegen damit bei 323.656 Euro.

Die Darlehenssumme zum 31.12.2018 beträgt 179.806 Euro.

Auf der Einnahmenseite konnten 353.645 Euro verbucht werden.

Das Stiftungsvermögen hat sich wie folgt entwickelt:

2009:	583.000 Euro
2010:	590.150 Euro
2011:	1.100.150 Euro
2012:	1.128.400 Euro
2013:	1.141.400 Euro
2014:	1.200.001 Euro
2015:	1.219.001 Euro
2016:	1.226.001 Euro
2017:	1.258.001 Euro
2018:	1.272.001 Euro

TOP	Thema
3.	<p>Fragen und Anregungen zu den Berichten</p> <p>Ein Mitglied stellt die Frage nach der Energieversorgung für den Erweiterungsbau. Dieses Thema wurde im Vorstand noch nicht diskutiert, da sich die Planung noch auf Studienebene bewegt.</p> <p>Ein anderes Mitglied schlägt vor, den YouTube-Film der Herren Kraemer und Malmedie auf unsere Homepage zu stellen.</p>
4.	<p>Bericht der Kassenprüfer</p> <p>Edgar Rost und Paul Rodenfels haben die Kasse am 24.04.19 geprüft und bescheinigen eine hervorragende Kassenführung. Alle Ein- und Ausgaben sind ordnungsgemäß verbucht. Die Kassenprüfer haben keine Beanstandungen und empfehlen der Versammlung, den Vorstand zu entlasten.</p>
5.	<p>Entlastung Kassier</p> <p>BM Pfeiffer übernimmt die Entlastungen der Vorstände und lobt im Vorfeld die Arbeit der Ehrenamtlichen, der Hauptamtlichen und des Vorstands. Er bezeichnet das Museum als Leuchtturm in der Region.</p> <p>Der Kassier wird einstimmig von der Versammlung entlastet. Jehnes bedankt sich bei Martina Bandusch, die für das operative Geschäft zuständig ist, sowie bei H. Loose für seine Dienste als Steuerberater.</p>

<p>6.</p>	<p>Entlastung Vorstand</p> <p>Der Vorstand wird einstimmig entlastet.</p>
<p>7.</p>	<p>Wahl des 2. Vorstands und des Schriftführers</p> <p>Florian Kohlbecker, bisheriger 2. Vorstand, steht für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung. Schwaab schlägt Andreas Falk als 2. Vorstand vor. Falk kommt aus Schopfheim, ist Mitglied beim UCG und leitet dort die RG Hochrhein/Südschwarzwald. Seit 2011 ist er Mitglied im UMGV und bringt sich u. a. als Fahrer im Parcours und in Ötigheim ehrenamtlich ein. Weitere Vorschläge, bzw. Bewerbungen für das Amt des 2. Vorstandes gibt es nicht. Andreas Falk wird mit 2 Enthaltungen zum 2. Vorstand gewählt und nimmt dieses Amt an.</p> <p>Die Schriftführerin Christiane Krieg wird einstimmig für weitere 2 Jahre gewählt und erklärt, das Amt anzunehmen.</p> <p>Schwaab bedankt sich bei Florian Kohlbecker für sein jahrelanges Engagement als 2. Vorstand. Kohlbecker bleibt dem Verein als Mitglied im Kuratorium weiterhin verbunden.</p>
<p>8.</p>	<p>Bestellung der Kassenprüfer</p> <p>Edgar Rost und Paul Rodenfels werden in ihrer Funktion als Kassenprüfer einstimmig bestätigt. Frieder Behringer bekundet Interesse, das Amt als Kassenprüfer zu übernehmen, dies wird in der Mitgliederversammlung 2020 entschieden.</p>

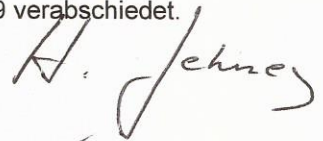
<p>9.</p>	<p>Anträge</p> <p>Es liegt ein Antrag von H. Wischhof vor:</p> <p><i>„Auch nach der geplanten Erweiterung des Unimog-Museums bleibt der Name des Unimog-Museums als einziger alleinstehender Name und Marke am Gebäude, in den Medien, in den Druckschriften und in der Werbung bestehen. Im Erdgeschoss werden als Standard-Präsentation ausschließlich Unimog und MB-trac Fahrzeuge sowie deren Geräte und Auf-/Anbauten sowie Fahrzeuge der Marke Mercedes-Benz präsentiert. Dies gilt auch für Kraftfahrzeuge von Vorgängergesellschaften der Daimler AG und früherer Kraftfahrzeughersteller am Standort Gaggenau. Im Obergeschoss werden u.a. die Geschichte des Automobilstandortes und die Geschichte des Industriestandortes Gaggenau beschrieben. Über Sonderausstellungen entscheidet der Vorstand.“</i></p> <p>Es folgt eine Diskussion, welche Auswirkungen die Umsetzung dieses Antrags auf den Museumsbetrieb hätte. Schwaab stellt klar, dass bisher auf dem Gebäude nur „Museum“ steht, nicht explizit „Unimog-Museum“. Der Vorstand empfiehlt der Versammlung den Antrag abzulehnen. Laut BM Pfeiffer wird es keine Namensänderung geben und eine Einmischung der Stadt Gaggenau in den laufenden Museumsbetrieb wird nicht stattfinden. H. Wischhof zieht den Antrag zurück.</p>
<p>10.</p>	<p>Verschiedenes</p> <p>Edgar Rost weist darauf hin, die Satzung genau anzuschauen und diese entsprechend der Gegebenheiten anzupassen. Eine geänderte Satzung soll an die Mitglieder verschickt werden.</p> <p>H. Feix merkt an, dass alle Ehrenamtlichen für den Unimog stehen und der Unimog das Hauptthema bleiben soll.</p> <p>Zum Abschluss der Mitgliederversammlung dankt Schwaab nochmals allen für die engagierte Arbeit im Unimog-Museum.</p>

Das Protokoll wurde einstimmig vom Vorstand in der Vorstandssitzung am 05.09.2019 verabschiedet.

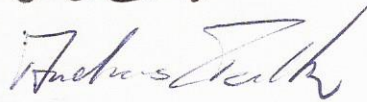
1. Vorstand Schwaab:



Kassier Jehnes:



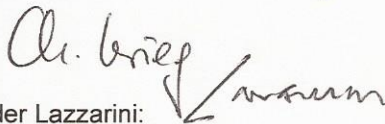
2. Vorstand Falk



Techn. Vorstand Leib:



Schriftführerin Krieg:



Kuratoriumsvorsitzender Lazzarini: